

# Mounajed verlässt Hildesheim

Schulleiter der Robert-Bosch-Gesamtschule wechselt nach Hannover

Von Christian Harborth

**Hildesheim.** Hildesheims beliebteste Schule steht in wenigen Wochen zunächst wieder ohne Schulleiter da: René Mounajed, Direktor der Robert-Bosch-Gesamtschule, wechselt schon nach den Sommerferien nach Hannover. Der 46-Jährige übernimmt dort das Gymnasium Tellkampfschule in der Südstadt. Seine Stelle soll im nächsten Schulverwaltungsblatt, das Anfang Juni erscheint, ausgeschrieben sein. Seine Funktion als Vorsitzender des Schulleitungsverbands Niedersachsens will der promovierte Historiker weiterhin ausüben.

Geplant ist, womöglich schon zum Halbjahreswechsel im Herbst eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger zu finden. Bis dahin soll Stellvertreterin Kerstin Dohmen die Schule Übergangsweise leiten. Diese Aufgabe hatte sie 2017 schon einmal sechs Monate übernommen, nachdem Wilfried Kretschmer in den Ruhestand gegangen war und bei René Mounajed noch die Bewerbungsphase lief.

Mounajed freut sich auf seine neue Aufgabe. Gleichzeitig ist er traurig, die RBG und Hildesheim gerade zum jetzigen Zeitpunkt zu verlassen. Derzeit wird die Nordstadtschule für einen zweistelligen Millionenbereich umgebaut. Zeitgleich arbeiten alle Menschen aus dem Umfeld der RBG an einer inhaltlichen Neuausrichtung. „Ich glaube, die RBG wird gerade in die Zukunft gebeamt“, sagt Mounajed. Und er freue sich darüber, dass er dies zum Teil noch begleiten durfte.

Trotzdem wechselt er jetzt nach Hannover. Das hat viel mit seinem Privatleben zu tun. Er lebt gemeinsam mit seiner Familie in der Landeshauptstadt. Und seine bewusste Entscheidung, komplett aufs Auto zu verzichten, mache es mitunter auch nicht einfacher. Irgendwann reifte die Entscheidung, eine Schule am Wohnort zu übernehmen. Als die bisherige Leiterin der Tellkampfschule in den Ruhestand gehen wollte, nahmen die Pläne Fahrt auf.

Die Tellkampfschule hat mit rund 700 Mädchen und Jungen nicht einmal die Hälfte der Schülerinnen und Schüler der RBG. Als Rückschritt sieht Mounajed den Wechsel trotzdem nicht. Die Tellkampfschule sei ein sehr renommiertes, progressives Gymnasium. Dass er nun die Schulform wechsele, sei erstens spannend und komme zweitens in Niedersachsen nicht häufig vor. „Der Fokus verändert sich.“

Hildesheim verliert mit Mounajed einen mindestens thematisch gesehen äußerst präsenten Schulleiter. Vielleicht auch deshalb, weil er als Vorsitzender des Schulleitungsverbands Niedersachsens auch die Interessen seiner Berufskolleginnen und -kollegen im Land vertritt. Er verfügt zudem über gute Drähte in die Landespolitik und zu überregionalen Medien.



Ich glaube, die RBG wird gerade in die Zukunft gebeamt.

**René Mounajed**

Noch vier Wochen Leiter der Robert-Bosch-Gesamtschule

## KOMMENTAR

### Große Erwartungen



Von Christian Harborth

Im Hafener Hildesheimer Schulen ist die Robert-Bosch-Gesamtschule einer der Tanker. Und dem kommt nun, mitten auf hoher See, der Kapitän abhandeln. An der kollegial geführten Schule gibt es viele, die die umfangreichsten Bauarbeiten seit Jahrzehnten und auch die inhaltliche

Neuausrichtung begleiten. Aber am Ende laufen die Fäden an der Spitze zusammen. Perspektivisch gesehen, spielt es deshalb eine große Rolle, wer Hildesheims beliebteste Schule leitet. René Mounajed und vor ihm auch Wilfried Kretschmer waren zudem Meister darin, die RBG glänzen zu lassen. Das kann man bewundern oder belächeln. Aber am Ende entscheidet es mit darüber, ob ein Schiff stabil schwimmt oder langsam sinkt. Wer auch immer die Brücke übernimmt: Die Erwartungen an ihn oder sie sind riesig.